



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
UND ARBEIT

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT
Postfach 10 03 29 ● 01073 Dresden

DER STAATSMINISTER

edition 1form :: officium | dresden
dr. upw nagel

Dresden,
Hausapparat: 0351 564 8001
Bearb.: Kerstin Dürfeld

Aktenzeichen: 52-4236.60
(Bitte bei Antwort angeben)

Meusslitzer Str. 87
01259 Dresden-Kleinzschachwitz

52/dü/fb/archit/katalogbuch-
reflexedermoderne-dü

Präsentation des Buches „Reflexe der Moderne| Reflexes of Modern – Eine Architektengeneration 01-11“ im Hauptbahnhof Dresden



Sehr geehrter Herr Dr. Nagel, verehrter Prof. Kulka,
meine sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass Sie den Dresdner Hauptbahnhof als Standort für die heutige Buchpräsentation gewählt haben. Literatur und Architektur treffen hier in einem Ambiente zusammen, wie es wohl kaum geeigneter sein könnte. Norman Foster würde es sicherlich freuen zu hören, dass unterhalb seines architektonisch gelungenen Membrandaches wiederum Architektur ein Thema ist.

Dienstgebäude: Wilhelm-Buck-Straße 2●
01097 Dresden
zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3; 7; 8
Haltestelle Carolaplatz

Telefax: 0351 564 8024
thomas.jurk@smwa.sachsen.de*)



*) Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

Sächsische Baukunst hat eine lange Tradition, wobei internationale Einflüsse hierzulande stets eine große Rolle spielten. In den vergangenen Jahren wurden in Sachsen vielerorts mit immensem Aufwand historische Bauwerke rekonstruiert. Aber auch ein breites Spektrum an völlig Neuem ist entstanden. Hier knüpft das Buch „Reflexe der Moderne“ an. In anschaulicher und eindrucksvoller Weise werden aktuell erfolgreiche sächsische Architekturbüros vorgestellt und deren Leistungen gewürdigt. Sachsen wird so als Architekturstandort präsentiert. Aus wirtschaftspolitischer Sicht ist das von großer Bedeutung. Meist wird Architektur zuerst mit Gestaltung und ästhetischem Bauen assoziiert. Doch Architektur ist vor allem auch Wirtschaftskraft. So sind Architekten vordergründig kreative Unternehmer, die Arbeitsplätze schaffen, zur Bruttowertschöpfung eines Landes beitragen und dabei auch noch für langlebige Kulturgüter verantwortlich zeichnen.

In Sachsen hatten es - angesichts der konjunkturellen Situation der Bauwirtschaft in den neunziger Jahren - die oftmals jungen Architekturbüros außerordentlich schwer. Größenbedingt waren Aufträge außerhalb Sachsen kaum zu akquirieren. In der Folge waren die Architektenzahlen in Sachsen stark rückläufig. Umso erfreulicher ist es, dass wir mittlerweile wieder eine positive Entwicklung verzeichnen können. Heute sind sächsische Architekten auch international aktiv, ihre Büros haben sich konsolidiert und vergrößert.

Eine bemerkenswerte Gruppe dieser engagierten und erfolgreichen sächsischen Architektengeneration präsentiert das Buch „Reflexe der Moderne | Reflexes of Modern“. Ich begrüße das Vorhaben sehr, über die verschiedenen Stationen der Wanderausstellung das Können und den kreativen Geist sächsischer Architekten in die europäischen Architekturhäuser und Museen hineinzutragen. Das vorliegende Katalogbuch dokumentiert einmal mehr das Interesse an Sachsen und sächsischer Architekturleistung. Dafür danke ich.

Ich wünsche der Auftaktveranstaltung in Dresden gutes Gelingen, dem Buch und der Ausstellung ein breites und interessiertes Publikum und unseren sächsischen Architekten spannende internationale Herausforderungen sowie stets volle Auftragsbücher.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Jurk